

Sentiero Collina Alta (Locarno / Ascona)



leicht | 2.10 h | 6.8 km | 352 Hm ↓ 271 Hm | Ascona, Locarno | M.d. Trinità, Contra | Mar – Nov

Wanderung oberhalb von Locarno / Ascona auf dem Sentiero Collina Alta. Von Monti della Trinità (Orselina / Madonna del Sasso) geht es bei fantastischem Ausblick auf den Lago Maggiore mit den Brissago-Inseln nach Contra.

Ausgangspunkt: Monti della Trinità – Bushaltestelle
Endpunkt: Contra, Paese – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: in Locarno und Ascona
nur Verpflegung: Ristorante Grotto Verzaschese in Monti della Trinità,
Grotto al Ritrovo bei der Navegna-Brücke, Osteria Ferriroli in Contra
Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: Panoramaausblicke

00.00 h	Monti della Trinità, 398 m	 
00.40 h	All'Eco, 573 m	
01.00 h	Ronco di Bosco, 545 m	
01.35 h	Navegna-Brücke, 633 m	 
02.10 h	Contra, 479 m	 

 Wanderkarte



Wegbeschreibung

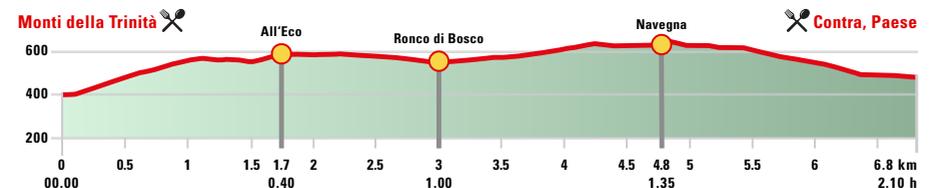
Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle in **Monti della Trinità** oberhalb von **Locarno**. Von **Locarno** auch mit der historischen **Standseilbahn** zur **Madonna del Sasso (Orselina)** und von da in wenigen Gehminuten erreichbar. Der aussichtsreiche Panoramaweg ist gut für Familien geeignet. Dank seiner geringen Höhe und der Südausrichtung ist der Wanderweg ganzjährig begehbar.

Um auf den **Sentiero Collina Alta** zu gelangen folgt man bei der Bushaltestelle in **Monti della Trinità** dem Wegweiser Richtung **Contra** und **Via Eco** nach **Roncaccio**. Bei der Kirche biegt man rechts auf den Treppenweg und erreicht über diesen die **Via Patocchi** und das **Ristorante Grotto Verzaschese** (+41 91 751 04 95). Der **Sentiero Collina Alta** ist auch ein Teil des **Sentiero Verzasca** (Nr. 74). Im leichten Auf und Ab geht es durch einen Kastanienwald und erreicht weiter oben das Örtchen **Orselina** am Wendepunkt der **Via Eco**. Nach den letzten Häusern von **Orselina** folgt man dem ausgeschilderten Wanderweg, der sich den Berg hinauf windet und sieht zwischen den Bäumen die alten Weideplätze. Nachdem man bei **Ronco di Bosco** den **Riale Rabissale** auf einer Holzbrücke überquert hat, gelangt man im Gebiet von **Brione** auf die **Via Selva**.

An der Gabelung der **Via Selva** steigt man jedoch, statt nach **Brione** hinunterzugehen, entlang der gleichen Strasse wieder hinauf und nimmt den Weg zur **Val Resa**. Über die pittoreske Eselsrückenbrücke (sogenannte «römische oder romanische Brücke»), die die **Navegna** überspannt, gelangt man zu einer merkwürdigen Konstruktion, die unvollendet geblieben ist, die «Capèla rota», die etwa um 1500 entstanden ist.

Wer kurz nach der Überquerung der Brücke einen kleinen Umweg einlegen will, biegt bei der Weggabelung, statt nach rechts hinab, links hoch zum **Grotto al Ritrovo** (+41 91 743 55 95) in **Tendrasca** – zum «wohl bekanntesten Geheimtipp im Tessin». Das Grotto mit toller Aussicht und exzellenter lokaler Tessiner-Küche legt besonderen Wert auf regionale «terroir»-Produkte mit einfacher «Grotto»-Zubereitung.

Weiter führt die Wanderung in Richtung **Val Resa** und stösst auf der befahrbaren Strasse schliesslich auf den Weg, der nach **Contra** führt, Zielpunkt dieser schönen Tour. Einkehrmöglichkeit bietet hier die **Osteria Ferriroli** (+41 91 745 11 14 (+41 79 207 11 10)).



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit